

Jahresrückblick 2022

des Fachbereichs für
Ökologische Agrarwissenschaften
der Universität Kassel





Inhaltsverzeichnis

Lehre	1
Forschung	2
Auszeichnungen	2
Wissenstransfer, Veranstaltungen	5
Personelle Änderungen	7

Lehre

Im WS 2022/23 waren 1095 Studierende eingeschrieben. Sie waren auf die einzelnen Studiengänge folgendermaßen verteilt:

Bachelor Ökologische Landwirtschaft	529
Master Ökologische Landwirtschaft	197
Sustainable International Agriculture (SIA, Kooperation mit Universität Göttingen)	158
International Food Business and Consumer Studies (IFBC, Kooperation mit Hochschule Fulda)	162
Austauschstudierende	27
Promotionsstudierende	22

2022 war die Lehre geprägt von der Rückkehr zum Präsenzstudium. Dieses wurde im Sommersemester noch zögerlich von den Studierenden angenommen, ab Wintersemester ist deutlich zu merken, dass die Studierenden großteils wieder an den Campus zurückgekehrt sind. Abend-, Wochenend- und Kulturveranstaltungen finden regelmäßig statt.

Vom 11. – 18.6.2022 fand unter dem Motto „So Bio is(s)t Österreich auch wieder eine Auslandsexkursion in den Raum Wien und Salzburg statt.

Im Rahmen des Moduls Veranstaltungsmanagement fand die 29. Witzenhäuser Konferenz vom 22. – 26. November mit dem Thema „Verzehrswende jetzt“ mit über 200 Teilnehmer:innen statt.

Ein neuer englischsprachiger Masterstudiengang Agriculture, Ecology and Societies (AGES) wurde von Fachbereichsmitgliedern zusammen mit Lehrenden der Fachbereiche Geistes- und Kulturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften in Kassel erarbeitet. Er befindet sich aktuell in der Akkreditierung und soll zum Wintersemester 2023/24 starten.

Weiterhin wurde von Fachbereichsmitgliedern zusammen mit Lehrenden der Fachbereiche Naturwissenschaften und Landschaftsplanung in Kassel ein Zertifikatstudium Biodiversität in Agrarlandschaften im Rahmen von drei Masterstudiengängen, u.a. des Master Ökologische Landwirtschaft, entwickelt, das ab Sommersemester 2023 startet und jeweils über zwei Semester absolviert wird.

Forschung

Im Jahr 2022 wurden im Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften etwa 8,8 Mio. € Drittmittel eingeworben.

In wissenschaftlichen Zeitschriften (peer reviewed) wurden in 2022 etwa 130 Artikel aus unserem Fachbereich veröffentlicht (s. Webseiten der einzelnen Fachgebiete). Insgesamt 17 Promotionen wurden abgeschlossen.

Von der großen Zahl der im letzten Jahr durchgeführten Forschungsprojekte sollen beispielhaft die Projekte mit wissenschaftlichen Kooperationspartnern aufgeführt werden, die 2022 abgeschlossen oder begonnen wurden.

Abgeschlossene Kooperationsprojekte:

- Öko-Vertrauen – Stärkung von Verbrauchervertrauen in Ökolebensmittel durch Transparenz und Framing (BLE)
- Einfluss genetischer und managementspezifischer Faktoren auf die Milchqualität und –sicherheit (DFG)
- Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zu leistungsdifferenzierten und kohärenten Honorierung von Umweltleistungen des ökologischen Landbaus (BLE)
- Welchen Beitrag können ökologische/biodynamische Lebensmittel- und Ernährungssysteme zu einer weltweiten nachhaltigen Transformation unserer Gesellschaft liefern? (Software AG Stiftung)
- Social-Ecological Systems in the Indian Rural-Urban Interface: Functions, Scales, and Dynamics of Transition – Forschergruppe 2432 (DFG)

Begonnene Kooperationsprojekte:

- Subsahara Info Range - Verbundprojekt Effizienzsteigerung in extensiven weidebasierten Tierhaltungssystemen durch co-Design digitaler Technologien und maschineller Lernverfahren - Teil 2: Künstliche Intelligenz und Datenanalytik für die Überwachung und Verwaltung von Weidelandssystemen (DLR)
- NewFoodSystem -Ganzheitliche Bewertung von alternativen Proteinquellen unter besonderer Berücksichtigung von Insekten (BMBF – Projektträger Jülich)

- SYMOBIO 2.0 – Konsolidierung des Systemischen Monitorings und der Modellierung der Bioökonomie (BMBF)
- GreenDairy - Integrierte Tier-Pflanze Agrarökosysteme (Förderlinie 2-LOEWE-Schwerpunkt)
- BONEX - Boosting Nexus Framework Implementation in the Mediterranean - Teilprojekt: Entwicklung des theoretischen Rahmenwerks für den Nexus Wasser, Energie, Ernährung und Ökosysteme (EU)
- CLIENT II - Neue Lösungsansätze zur Stärkung der Landwirtschaft unter ariden und semiariden Bedingungen am Beispiel Marokkos (SuLaMo) - Teilprojekt 2: Sozioökonomische Studien und Nachhaltigkeitsbewertung (BMBF)
- DeClaRe - Entwicklung eines Entscheidungshilfesystems für ein nachhaltiges Landmanagement im Kontext von Klimawandel und Landrechten in Westafrika – Teilprojekt 1: Integrierte Erprobung von landwirtschaftlichen Innovationen (BMBF)
- Innovative tiergerechte Haltungsverfahren für die ökologische Schweine- und Rinderhaltung im Rahmen der geänderten EU-Öko-Verordnung (BÖL)
- ProBioHuhn - Neue Strategien zur Reduktion von Erkrankungen auf ökologischen Masthühnerbetrieben unter besonderer Berücksichtigung des Darmmikrobioms (BÖL)
- DigiPlus - Digitalisierung in der Ökologischen Landwirtschaft (BLE)
- Klee-Ass - Differenziertes Feldfuttermanagement - Systemvergleich auf Fruchtfolgeebene (BLE)
- IntercropValuES – Developing Intercropping for agrifood Value chains and Ecosystem Services delivery in Europe and Southern countries (EU)
- Kombinierte Anwendung stationärer und mobiler infrarot- und röntgenfluoreszenz-spektroskopischer Analyseverfahren zur räumlich-vertikalen Charakterisierung von Stichproben ausgewählter Bodengesellschaften (DFG)





Auszeichnungen

Folgende Mitglieder oder Projekte des Fachbereiches haben 2022 Auszeichnungen erhalten:

- Prof. Dr. Tobias Plieninger – Highly Cited Researcher 2022 (Clarivate, Web of Science)
- Dr. Marion Reichenbach – Hermann-Eiselen-Wissenschaftspreis 2022
- Georg Saathoff – Bio-Thesis für herausragende Abschlussarbeiten, Biofach
- Das Projekt „Die politische Pflanze“ erhält die Nationale Auszeichnung –Bildung für nachhaltige Entwicklung

Folgende Mitglieder wurden 2022 in Fachgremien berufen oder gewählt:

- Prof. Dr. Tobias Plieninger - Intergovernmental Panel on Biodiversity and Ecosystem Services, Transformative Change Assessment, Lead Author
- Prof. Dr. Claudia Neu – Mitglied der Auswahlkommission „Modellprojekt Kommunale Entwicklungsbeiräte“ bei der Bundeszentrale für politische Bildung

Wissenstransfer, Veranstaltungen

- 01-02.22 "Einführung in die Critical Agrarian Studies* – kritische Perspektiven auf Landwirtschaft und ländliche Räume" – Online – Vortragsreihe
- 01-12.22 Aurora Webinar Series
- 02-04.22 Policentricity Webinar Sessions
- 13.-19.01.2022 International Germany Alumni Seminar: Sustainable International Agricultural Value-Chains: Income and development perspectives for producers from the global south through access to high-price markets – the role of certification, quality management and marketing, Witzenhausen
- 01.02.2022 Online-Podiumsdiskussion: Politik für den landwirtschaftlichen Nachwuchs
- 11.-14.04.2022 FerienKinderUni: Forschungswerkstatt „Pflanzen & Tiere“ im Tropengewächshaus Witzenhausen
- 05.05.2022 Orte für den Zusammenhalt, WDR 5 Politikum – Gespräch mit Claudia Neu
- 14.-18.06.2022 Modes d'enseignement et d'apprentissage pour une agriculture durable (Lehr- und Lernmethoden für eine nachhaltige Landwirtschaft), Workshop im Rahmen des Projekts GovSoil
- 28.-30.06.2022 Öko-Feldtage auf der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof in Villmar
- 15.07.2022 Sommerfest des FB11
- 25.-29.07.2022 FerienKinderUni: Forschungswerkstatt „Garten“ im Tropengewächshaus Witzenhausen
- 31.08-01.09.2022 3. BÖL-Geflügelveranstaltung in Witzenhausen
- 19.09.2022 Von Männergesangsvereinen, Grillclubs und Motoradfreunden – Engagement und Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen, Workshop, ZiviZ, Foresight Summit, Berlin
- 29.09.2022 Rausgepickt – der Geflügeltalk (Podcast): Frauen in der Landwirtschaft – vom schwierigen Weg zur Gleichstellung
- 24.-28.10.2022 FerienKinderUni: Forschungswerkstatt „Kleiderschrank Welten“ im Tropengewächshaus Witzenhausen
- 06.11.2022 kulturWelt (BR Podcast): Was braucht es für Orte des sozialen Zusammenhalts?



15.-18.11. Eurotier in Hannover auf der der Fachbereich mit einem Stand vertreten war.

22. – 26. 11. 29. Witzenhäuser Konferenz: „Verzehrswende jetzt“

02.-07.12.2022 Kyoto University & University of Göttingen Joint Graduate Workshop, Göttingen

Personelle Änderungen

Im Jahr 2022 arbeiteten an unserem Fachbereich 19 Professor:innen zusammen mit insgesamt etwa 300 wissenschaftlichen und administrativ-technischen MitarbeiterInnen. Drei Professuren gehören zu gleichen Teilen der Universität Göttingen und der Universität Kassel an.

Zum SoSe 2022 ist Prof. Dr. Christian Herzig (FG Management der internationalen Ernährungswirtschaft) an die Universität Gießen gewechselt. Prof. Dr. Albert Sundrum (FG Tierernährung und Tiergesundheit) ist zum WS 2022/23 in den Ruhestand gegangen. Die Professur konnte mit der geänderten Denomination Umweltverträgliche Tierernährung mit Fr. Prof. Dr. Fenja Klevenhusen nachbesetzt werden. Die vakante Professur Ökologische Lebensmittelqualität wurde bis zum WS 2022/23 durch Hrn. Dr. Nicolaas Busscher vertreten. Zum WS2022/23 ist Prof. Dr. Rainer Finkeldey (FG Populationsgenetik der Pflanzen) beurlaubt worden und hat das Amt des Vizepräsidenten an der deutsch-jordanischen Universität in Jordanien übernommen. Professor Dr. Tobias Weber hat zum 1.12. 2022 die Professur Bodenkunde übernommen. Am 1.11. 2022 hat Prof. Dr. Andreas Christian Braun die Professur Human-Environment Interaction übernommen, die im Rahmen des Kassel Institute for Sustainability neu eingerichtet wurde.

Änderungen im Dekanat: Zum 01.04.2022 hat Hr. Prof. Dr. Tobias Plieninger das Amt des Forschungsdekans von Hrn. Prof. Dr. Christian Herzig übernommen. Zum SoSe 2022 ist Fr. Resmitha Schäfer (geb. Hupfeld) ins Studiensekretariat zurück gekommen. Fr. Judit Shukri Mahdi hat das Studiensekretariat zum WS 2022/23 verlassen. Dr. Louis Thiemann verstärkt als Studiengangkoordinator für den neu geplanten Master AGES das Dekanatsteam seit September 2022.

